

P R E S S E M I T T E I L U N G

Gerhard Hanke, Bezirksstadtrat für Jugend, Bildung, Kultur und Sport und
Frank Bewig, Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit, informieren



Berlin, den 20.04.2016

Spandauer Senioren stricken Söckchen für Neugeborene Generationenhilfe im Bezirk im Rahmen des Netzwerkes *Frühe Hilfen*

Im Rahmen des Spandauer Netzwerkes *Frühe Hilfen* haben Senioren aus dem Bezirk in den vergangenen Monaten Söckchen für Neugeborene gestrickt. Netzwerkkoordinatorin Jessica Polko übergab die kleinen Fußwärmer am Mittwoch, 13. April 2016, an das Geburtszentrum des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau. Gerhard Hanke (CDU), Bezirksstadtrat für Jugend, Bildung, Kultur und Sport, sowie Frank Bewig (CDU), Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit, begleiteten die Übergabe. Im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau sollen die Söckchen künftig zusammen mit Informationsmaterial im Rahmen von persönlichen Gesprächen an Familien verteilt werden.

Generationen im Bezirk unterstützen sich gegenseitig

Die Söckchen verstehen sich als warmer Gruß von Spandauer Senioren an die jungen Familien im Bezirk. Sie sind ein Symbol dafür, dass sich die Generationen in diesem Teil der Stadt unterstützen möchten. Das sogenannte *Söckchenprojekt* ist ein Ergebnis der engen Kooperation zwischen dem Bezirksamt Spandau, der Seniorenvertretung, den Spandauer Familienzentren und dem Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau. „*In diesem Projekt wird sichtbar, dass der Bezirk mit den verschiedenen hier ansässigen Initiativen und Netzwerken von Anfang an bei den jungen Eltern ist*“, sagte Gerhard Hanke. „*Deutlich wird dabei auch, dass hier nicht nur wir als Bezirksamt etwas für die jungen Familien tun. Auch die Senioren als Bewohner dieses Teils der Stadt helfen mit*“, fügte Frank Bewig hinzu.

Viel Hilfe für junge Familien in Spandau

Gemeinsam mit dem Bezirksamt Spandau, hat sich das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau auf den Weg gemacht die gesundheitliche Chancengleichheit bei Kindern und Jugendlichen in Spandau zu fördern und den Aufbau der Präventionskette „Gesund Aufwachsen in Spandau“ zu befördern.

Kontakt: Bezirksamt Spandau von Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Nicola Haverland-Hirsch
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 2301
Fax (030) 90279 – 2700
presse@ba-spandau.berlin.de
www.spandau.de

Junge Familien können in Spandau viel Unterstützung bekommen: Neben den Angeboten des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes Spandau oder der Angebote des Netzwerkes „Frühe Hilfen“, hält auch das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau für junge Familien im Zuge des Projektes KiJu Fit unterstützende Angebote vor. In Infogesprächen der Reihe „Ein guter Start...“ werden bereits Eltern auf der Wochenbettstation für bestimmte Themen des gesunden Aufwachsens sensibilisiert. Mit den Austauschgesprächen in den Familienzentren „Ein guter Start für junge Familien“ schließt sich ein weiteres Projekt von KiJu Fit an. Ziel der Gespräche ist es, gesundheitliche Themen zu vermitteln, Hilfsmöglichkeiten im Bezirk vorzustellen und einen Austausch untereinander zu ermöglichen. Außerdem gibt es eine Babylotsin im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau, die bei der Anmeldung werdender Mütter, nach der Geburt auf der Station und sogar nach der Entlassung dieser individuell beratend zur Seite steht. Privat-Dozent Dr. med. Frank Jochum, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau, betont die Bedeutung des frühen Ansatzens der Familienhilfe: „Wir wollen nicht erst reparieren dürfen, sondern Erkrankungen von vornherein verhindern.“

Frühe Hilfen - Bundesinitiative für Kinder und Eltern

Frühe Hilfen ist der Name einer Bundesinitiative, die über lokale Netzwerke alltagspraktische Angebote ab dem Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren schafft. Somit werden die Beziehungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und ihren Eltern frühzeitig und nachhaltig unterstützt. *Frühe Hilfen* tragen maßgeblich zu einem gesunden Aufwachsen von Kindern bei. Das *Söckchenprojekt* ist eine Initiative von der Netzwerkkoordinatorin von *Frühe Hilfen*. Weitere strickfreudige Spandauer werden übrigens gesucht, so Netzwerkkoordinatorin Jessica Polko.

Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 030 90279-3272 oder der E-Mail-Adresse j.polko@ba-spandau.berlin.de

Weitere Infos:

<http://www.kiju-fit.de/>

<http://www.fruehehilfen.de/>

<http://www.pgdiakonie.de/waldkrankenhaus>

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen die Netzwerkkoordinatorin Jessica Polko telefonisch unter 90279 3272 und per E-Mail unter: j.polko@ba-spandau.berlin.de zur Verfügung.

Kontakt: Bezirksamt Spandau von Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Nicola Haverland-Hirsch
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 2301
Fax (030) 90279 – 2700
presse@ba-spandau.berlin.de
www.spandau.de